

## ■ Gladbacher Kirmes kann starten

### Zwei Tonnen schwerer Kirmesbaum mit dem Mobilkran aufgestellt

GLADBACH. Es ist schon ein Spektakel. Rund zwei Tonnen ist der Baum schwer, zwei Meter hoch und etwa 40 Zentimeter im Durchmesser breit.

Mehrmals nahmen die Jungs vom Kirmesjahrgang zusammen mit Mitgliedern der Gladbacher Feuerwehr Maß, um zu überprüfen, ob das Ungetüm überhaupt in den Kirmesstand auf dem Platz zwischen Feuerwehrgerätehaus und Gladbacher Kreisel passt.

Es ging gerade so. „Weil er sich etwas verkeilt hatte, musste er noch einmal angehoben werden“, schildert Eugen Michel, Mitarbeiter vom Unternehmen Hack, das den Mobilkran gestellt hatte.

Der 24 Tonnen schwere Koloss mit einer Hubkraft von maximal 30 Tonnen rückte an, um den Gladbacher Kirmesbaum zu positionieren. Kein leichtes Unterfangen, wenn es stürmt und der Baum dann zur Seite ausschwenkt. Diesmal allerdings



Zu den Klängen der Wülfersberger Blasmusik wird der Kirmesbaum durch den Ort gefahren.

Fotos: Silvin Müller

gab es keinen Wind: „Optimale Bedingungen“, meinte Eugen Michel.

Bereits am vergangenem Samstag hatten die Mitglieder des Kirmesjahrgangs 1996/1997 den Kirmesbaum

aus dem Wald geholt und waren begleitet vom Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr Gladbach und unter den Klängen der Wülfersberger Blasmusik durch den Ort gezogen. Da der Baum nun fest sitzt, kann einem der

Höhepunkte der Gladbacher Kirmes an diesem Wochenende nun nichts mehr im Wege stehen: Das Aufhängen der Kirmeskrone, die in diesem Jahr mehr als vier Meter hoch ist.

Silvin Müller



Ein Mobilkran ist notwendig, um den zwei Tonnen schweren Baum in die Vorrichtung zu heben.



Gerade so passt der Kirmesbaum hinein.